

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1921**

26 (17.1.1921) Abendausgabe

Bezugs-Preise: In Karlsruhe: Im Verlage und in den Anzeigenteilen abgehebt monatlich M. 5.30, frei ins Haus abgerechnet M. 6.-.

Anzeigen: Die Spalten Rubricationen M. 1.50, auswärts M. 2.-. Die Kleinanzeigen M. 7.- an erster Stelle M. 7.50.

Badische Presse

und Handels-Zeitung. Verbreitetste Zeitung Badens.

Beilagen: Sportblatt / Technik und Industrie / Frauenzeitung / Steuer-Rundschau / Feld und Garten / Volk und Heimat.

Eigentum und Verlag von Ferd. Hiermann. Hauptredaktion: Karlsruhe. Verantwortlich: Adolf Hiermann.

Das Kabinett der mittleren Linie.

Das offizielle Dekret.

Paris, 17. Jan. (Eigener Drahtbericht.) Heute morgen ist das Dekret Millerands, das die endgültige Zusammenfassung des Kabinetts bestätigt, erschienen.

Präsidenten.

Paris, 17. Jan. Ueber das neue Ministerium schreibt der „Figaro“: Das neue Ministerium ist nicht das Ministerium, das man sich wünscht, denn Poincaré fehlt ihm, wenn auch nicht für lange Zeit.

Nach der „Humanität“ ist das Ministerium Briand ein Ministerium der Resignation. Es ist von der Art des Vertrages von Versailles und hat in sich den Keim des Verfalls.

Das „Petit Journal“ schreibt: Die Stunde gehört den großen Gedanken, den großen Taten und der großen Verantwortlichkeit. Für die Nachfolger eines Poincaré, eines Clemenceau und an der Spitze eines Millerand, der eine so hohe Auffassung von seinem Amte hat, bleibt in der Geschichte der Platz frei.

„Journal“ sagt: Das neue Ministerium stellt eine weitgehende Zusammenfassung aller Schattierungen der republikanischen Meinungen dar. Das Parlament und das Land werden ohne Zweifel geneigt sein, Briand einen großen Kredit zu gewähren, ohne den er nichts unternehmen kann.

„Echo de Paris“ schreibt: Das große Ministerium der nationalen Vereinigung, das man versprochen hat, ist ein beschleunigtes Ministerium mittlerer Klasse geworden.

Der „Matin“ schreibt: Die augenblicklich verfolgte Politik vertritt keineswegs auf die Anwendung von Gewalt, um nötigenfalls die Ausführung des Versailler Vertrages zu erzwingen.

„L'Observateur“ schreibt: Ein Kabinett Briand ist ein gutes Zeichen, nicht nur für Frankreich, sondern auch für die Entente cordiale und auch für ganz Europa.

Das neue Kabinett.

Paris, 17. Jan. (Eigener Drahtbericht.) Eine der ersten Maßnahmen der Regierung wird die Festlegung des Datums der Entente-Konferenz sein. Briand wird sich sofort an Lloyd George wenden.

Lloyd George und Paris.

Paris, 17. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Die „Chicago Tribune“ bestätigt, daß Lloyd George nicht persönlich an der Entente-Konferenz teilnehmen werde, wenn sie in Paris stattfinden sollte.

London - Verdun.

Paris, 17. Jan. (Eigener Drahtbericht.) London übernimmt die Patenschaft von Verdun. Poincaré hat die Einladung des Lordmajors von London angenommen und wird vom 17.-20. April der Galt der Stadt London sein.

Die indische Verwaltungsreform.

London, 17. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Der Herzog von Cornwall hat in Madras die erste Sitzung des gesetzgebenden Rates von Madras eröffnet. Damit ist das erste der neuen Staatsorgane in Indien, welches mit der indischen Verwaltungsreform eingeführt ist, in Tätigkeit getreten.

Ägyptische Unruhen.

London, 17. Jan. (Eigener Drahtbericht.) In Ägypten sind neue Unruhen ausgebrochen. Es besteht eine erbitterte Stimmung gegen die Haltung der ägyptischen Delegation in London.

Neuer Aufstand in Mexiko.

London, 17. Jan. (Eigener Drahtbericht.) Nach amerikanischen Meldungen hat General Murguía im Norden Mexikos sich gegen das bestehende Regime erhoben.

Der Anschluß Österreichs.

Paris, 17. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Die „Chicago Tribune“ glaubt zu wissen, daß die italienische Regierung sich gegenüber der Frage des Anschlusses von Österreich an Deutschland teilnahmlos verhält.

Beilegung des Wiener Poststreiks.

Wien, 16. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Gestern abend ist es der Regierung endlich gelungen, den Streik der Post-, Telegraphen- und Telefonbeamten beizulegen.

Ausweisung der Juden aus Wien.

Wien, 15. Jan. (Eig. Drahtbericht.) In der gestrigen Gemeinderatssitzung brachte der Führer der Christlichsozialen einen Dringlichkeitsantrag ein, der die Ausweisung aller Juden aus Wien verlangt.

Die Handhabung des Selbstbestimmungsrechts.

Widapest, 17. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Die von Rumänien in den neu angekauften Gebieten anordnete Volksabstimmung ergab in Arad 64 Prozent Ungarn, 19 Proz. Rumänen, 0,8 Proz. Juden und 0,5 Proz. Deutsche.

Eine große Lebensmittelhebung.

Berlin, 17. Jan. Das Landespolizeiamt beim Ministerium des Innern deckte dieser Tage eine Einfuhrschmuggel ungeheurer Mengen auf. Die Deutsch-Amerikanerin Mili Virginia soll erwischt bei hohen Beamten von Reichseinkaufsstellen den Versuch, daß sie amerikanische, durch freie Liebeshaftigkeit gesammelte und sehr kostbare Lebensmittel für die Verbesserung der Ernährungswahlweise Deutschlands zur Verfügung habe.

Englische Eisenbahner-Abstimmung.

Basel, 17. Jan. Die „Daily Herald“ meldet, daß das Exekutivkomitee der Eisenbahnervereinigung insofern der Drohung der Eisenbahner zu entsagen, mit dem Generalstreik gebrohen. Am Dienstag wird eine Abstimmung über den Streik abgehalten werden.

Die Postschwestern und die Schieber.

Paris, 17. Jan. (Eigener Drahtbericht.) Nach Nachrichten aus Moskau hat das Arbeitskommissariat in Sebastopol 4000 Schieber zu Zwangsarbeit verurteilt.

Die deutsche Antwort für Brüssel

Kunmehr liegen die Antworten der deutschen Regierung auf zwei weitere wesentliche Fragen der Brüsseler Finanzkommission vor. Frage hatte die Bekanntgabe der genauen Besteuerungszahlen für bestimmte große Privatvermögen und große Gesellschaften verlangt.

Auf Frage 23 nach einem zahlenmäßigen Vergleich der Reichsbeamtenzahl des Jahres 1913 mit der des Jahres 1920 werden eingehende Zusammenstellungen überreicht, aus denen zunächst hervorgeht, daß durch den Übergang der Finanzverwaltung auf das Reich allein schon die Zahl der Reichsbeamten um einen sehr bedeutenden Betrag zunehmen mußte.

Es ist klar, daß die Entente, die alle diese Fragen als Gläubiger stellt, der sich berechtigt fühlt, die Finanzverwaltung seines Schuldners zu kontrollieren, keine Ersparungsmaßnahmen wird vorschlagen können, die nicht auch die deutsche Regierung selbst schon erwogen hat.

Die Regierung der deutschen Regierung, Zahlen über die wirklich zu entrichtenden Steuern bestimmter Privatpersonen oder Gesellschaften bekanntzugeben, ist nur zu begriffen. Derartige Angaben hätten eine weit über den Zweck der Brüsseler Konferenz hinausgehende Verwendung durch inoffizielle Ententevertreter finden können.

Die Regierung der deutschen Regierung, Zahlen über die wirklich zu entrichtenden Steuern bestimmter Privatpersonen oder Gesellschaften bekanntzugeben, ist nur zu begriffen. Derartige Angaben hätten eine weit über den Zweck der Brüsseler Konferenz hinausgehende Verwendung durch inoffizielle Ententevertreter finden können.

Die Regierung der deutschen Regierung, Zahlen über die wirklich zu entrichtenden Steuern bestimmter Privatpersonen oder Gesellschaften bekanntzugeben, ist nur zu begriffen.

Kaiser Wilhelm II. in Amerongen.

London, 17. Jan. (Eigener Drahtbericht.) In einem zweiten Artikel des „Beleto Dipatich“ schildert Kado Dora Bentind die ersten Tage im kaiserlichen Exil auf Schloss Amerongen.

Während der Automobilsahrt nach Schloss Amerongen verlor der Kaiser sein Wort. Er schien noch ganz bekräftigt von der plötzlichen Katastrophe. Er war ermüdet und sehte sich nach einem Zuhilfenahme.

In der Halle warteten Graf Bentinds ältester Sohn und seine Tochter, sowie der ältere Bruder des Grafen Bentind. Nach kurzer Vorstellung und Begrüßung wurde der Kaiser in die Gemächer geführt, die man ihm zur Verfügung gestellt hatte.

Paris, 17. Jan. (Eigener Drahtbericht.) Nach Nachrichten aus Moskau hat das Arbeitskommissariat in Sebastopol 4000 Schieber zu Zwangsarbeit verurteilt.

Aus Baden.

Karlsruhe, 17. Jan. Nach Anordnung des Evang. Oberkirchenrats sollen die diesjährigen Schulsynoden vor dem Zusammen-

Durlach, 16. Jan. Der Gemeinderat hat beschlossen, von der Ermächtigung des Reichsarbeitsministeriums, wonach Neubauten, die ohne öffentlichen Zuschuß erbaut werden, von der Rationierung ausgenommen werden können, Gebrauch zu machen.

Gröchingen (N. Durlach), 16. Jan. Im Jahre 1920 betrug hier die Zahl der Geburten 90 (1919: 63, 1918: 361, der Eheschließungen 48 (1919: 48, 1918: 23), der Todesfälle 56 (1919: 51, 1918: 86).

Söllingen (N. Durlach), 16. Jan. Im Jahre 1920 fanden hier statt: 43 Eheschließungen (im Vorjahre 32), Geburten erfolgten 78 (50), Todesfälle wurden gemeldet 34 (36).

Mannheim, 17. Jan. Vor wenigen Tagen fand hier die Hauptversammlung der badischen Zweigstiftung der Deutschen Schillerstiftung statt. Es wurde dabei mitgeteilt, daß immer zahlreicher und dringender die Gesuche von notleidenden Dichtern, namentlich auch von ringenden jungen Talenten werden, die sich um Hilfe an die Schillerstiftung wenden.

Weinheim, 17. Jan. Eine Diebesbande, die augenscheinlich hier ihr Unwesen treibt, verübte in das Gräßl. v. Berchtholme Mühlenturm einbrechen, aber die Betondecke widerstand ihren Bemühungen.

Derschhof (b. Wiesloch), 17. Jan. Bei einer Getreideabnahme wurde bei einem Landwirt, der sich weigerte, seine Ablieferungspflicht zu erfüllen, eine Durchsuchung vorgenommen und bei diesem Anlaß wurden 20 Zentner Getreide versteckt vorgefunden, die ohne Bezahlung vom Kommunalverband beschlagnahmt wurden.

Bühl, 17. Jan. Beim Verlegen einer elektrischen Kellerleitung in Bühlertal wurde der Monteur Josef Füll von Hagsfeld von dem elektrischen Strom getötet.

Waldkirch, 16. Jan. Der Bürgerausschuß hat der Vorlage zugestimmt, der zufolge die Stadt das Anwesen der Burgbräu- u. G. für 1250 000 M übernimmt. Die eigentliche Käuferin, die Firma Schmalz und Joh in Heidelberg, soll die Abicht gehabt haben, alle Gebäulichkeiten niederzulassen, um einen erheblichen Gewinn, auch aus dem Verkauf des Inventars, zu erzielen.

Schopplheim, 15. Jan. Der Bürgerausschuß hatte sich gestern Abend mit einer Reihe Vorlagen zu beschäftigen, die neue Einnahmequellen für die Gemeindefinanzverwaltung erschließen sollen, da die Ausgaben eine gewaltige Steigerung erfahren haben.

Fürstentum (b. Donaueschingen), 16. Jan. Die Kauf- und Klauensteuer, die seit dem 1. April in ganz unheimlicher Weise aus. Diese wütet in einer großen Anzahl Stallungen und hat unter dem Vieh- und Schweinebestand schon beträchtlichen Schaden angerichtet.

Singen a. S., 17. Jan. Die Bürgerausschußmitglieder der Zentrumsfraktion und der demokratischen Fraktion haben dem Stadtrat einen Antrag eingereicht, in dem die sofortige Aufhebung des Nahrungsmittelpreises und der Holz- und Kohlenpreise verlangt wird.

Heberlingen, 17. Jan. Stefan Baumann in Bodman ist zum Erzbischoflichen Gefolgsmann ernannt worden. Geißl. Rat Baumann steht im 42. Priesterjahre und leitet schon 20 Jahre das Kapitol Stodach.

Konstanz, 15. Jan. Der Stadtrat genehmigte den Ankauf von 12 Normalbaroden aus dem Lager Rastatt, die teils zu Wohnzwecken, teils als Wertpapiere, Lagerräume usw. Verwendung finden.

Die Maschinenfabrik Hoz u. Kempfer, die von hier nach Worms verlegt wird, hat dem Stadtrat 1000 Mark zur Beschaffung eines jährlichen Schülerpreises für die Gewerbeschule und weitere 1000 Mark für das Lehrmittelwerk überwiehen.

Badisches Landestheater in Karlsruhe. Für morgen Dienstag, den 18. Januar, ist im Bad. Landes-

Der Freispruch. Dramatische Dichtung in 3 Akten von Fritz Dross.

Während in ganz Deutschland dem Expressionismus Hasak gelassen wird und das junge Deutschland wegen Ausverkaufes seiner Unsterblichen längst keine Fortien geschlossen hat, ging bei uns am Samstag ein Nachzügler des Stordenden über die Bretter: Fritz Dross, des warmen und tatkraftigen Verlinders junger Kunst, dramatische Dichtung „Freispruch“.

„Lohengrin“ von Rich. Wagner. Josef Schöffel will uns verlassen. Selbentendore sind ein zarer Artikel und man darf sich gratulieren, wenn ein günstiger Wind — wie gestern — ein so kostbares und seltenes Exemplar, dazu noch von besonderer Güte, in den Karlsruher Kulentempel weht.

Während in ganz Deutschland dem Expressionismus Hasak gelassen wird und das junge Deutschland wegen Ausverkaufes seiner Unsterblichen längst keine Fortien geschlossen hat, ging bei uns am Samstag ein Nachzügler des Stordenden über die Bretter: Fritz Dross, des warmen und tatkraftigen Verlinders junger Kunst, dramatische Dichtung „Freispruch“.

Schülerleistungen 50 Proz. der Brutto-Einnahmen an die Stadtverwaltung abliefern als Grundstock zur Errichtung eines Schulkinos.

Aus der Landeshauptstadt.

Die alten Titel sollen weitergeführt werden. Das Recht auf Titel ist bekanntlich durch die Verordnung des Reichspräsidenten über die Amtsbezeichnungen und Titel vom 11. Juni 1920 aufgehoben.

Zur Reichsgründungsfeier. Der evang. Gottesdienst, welcher auf Anregung des Landtages am nächsten Dienstag, vorm. 10 Uhr, in der Schloßkirche zur 50. Wiederkehr des Tages der Reichsgründung stattfindet, wird von Herrn Prälat D. Schmittener gehalten werden.

Die deutsch-nationale Volkspartei, Ortsgruppe Karlsruhe, veranstaltete gestern Abend 8 Uhr im kleinen Festsaal eine Feier zum 50. Gedenktage der Reichsgründung.

Die deutsch-nationale Volkspartei, Ortsgruppe Karlsruhe, veranstaltete gestern Abend 8 Uhr im kleinen Festsaal eine Feier zum 50. Gedenktage der Reichsgründung.

Die deutsch-nationale Volkspartei, Ortsgruppe Karlsruhe, veranstaltete gestern Abend 8 Uhr im kleinen Festsaal eine Feier zum 50. Gedenktage der Reichsgründung.

Die deutsch-nationale Volkspartei, Ortsgruppe Karlsruhe, veranstaltete gestern Abend 8 Uhr im kleinen Festsaal eine Feier zum 50. Gedenktage der Reichsgründung.

Die deutsch-nationale Volkspartei, Ortsgruppe Karlsruhe, veranstaltete gestern Abend 8 Uhr im kleinen Festsaal eine Feier zum 50. Gedenktage der Reichsgründung.

Die deutsch-nationale Volkspartei, Ortsgruppe Karlsruhe, veranstaltete gestern Abend 8 Uhr im kleinen Festsaal eine Feier zum 50. Gedenktage der Reichsgründung.

Die deutsch-nationale Volkspartei, Ortsgruppe Karlsruhe, veranstaltete gestern Abend 8 Uhr im kleinen Festsaal eine Feier zum 50. Gedenktage der Reichsgründung.

Die deutsch-nationale Volkspartei, Ortsgruppe Karlsruhe, veranstaltete gestern Abend 8 Uhr im kleinen Festsaal eine Feier zum 50. Gedenktage der Reichsgründung.

Die deutsch-nationale Volkspartei, Ortsgruppe Karlsruhe, veranstaltete gestern Abend 8 Uhr im kleinen Festsaal eine Feier zum 50. Gedenktage der Reichsgründung.

Die deutsch-nationale Volkspartei, Ortsgruppe Karlsruhe, veranstaltete gestern Abend 8 Uhr im kleinen Festsaal eine Feier zum 50. Gedenktage der Reichsgründung.

Die deutsch-nationale Volkspartei, Ortsgruppe Karlsruhe, veranstaltete gestern Abend 8 Uhr im kleinen Festsaal eine Feier zum 50. Gedenktage der Reichsgründung.

Die deutsch-nationale Volkspartei, Ortsgruppe Karlsruhe, veranstaltete gestern Abend 8 Uhr im kleinen Festsaal eine Feier zum 50. Gedenktage der Reichsgründung.

Die deutsch-nationale Volkspartei, Ortsgruppe Karlsruhe, veranstaltete gestern Abend 8 Uhr im kleinen Festsaal eine Feier zum 50. Gedenktage der Reichsgründung.

Die deutsch-nationale Volkspartei, Ortsgruppe Karlsruhe, veranstaltete gestern Abend 8 Uhr im kleinen Festsaal eine Feier zum 50. Gedenktage der Reichsgründung.

erklaffte Leistungen zu bieten. Eine Weindiele, die, mit anziehenden Lauben versehen, sich im hinteren Zimmer der Eintracht befand, lockte viele Besucher an.

Brand. In der Nacht vom 14./15. d. Mts. entstand auf nur aufgelaufte Weise in einem Lebensmittellager in der Bachstraße ein Brand, durch welchen Waren im Werte von 1000 M. zerstört wurden.

Einbruchdiebstahl und Brandstiftung. In der Nacht vom Samstag auf Sonntag, kurz nach 11 Uhr, drangen Einbrecher in das Südt. Warenlager in der alten Post ein und stahlen 3 Kisten Londonerter Milch.

Großes Wohlthatigkeits- und Pressefest. (Kostümball.) Nach langen Jahren wird sich in der Festhalle am Samstag, den 5. Februar, wieder ein farnevalistisches Bild entrollen.

Die Veranstaltung, die einen passenden Rahmen für die festliche Ausschmückung der Festhalle erhielt, sollte im Vorhinein nur skizziert werden. Sie dürfte das Ereignis der Saison und der Sammel- und Höhepunkt farnevalistischer Stimmung aller Kreise werden.

Die Veranstaltung, die einen passenden Rahmen für die festliche Ausschmückung der Festhalle erhielt, sollte im Vorhinein nur skizziert werden. Sie dürfte das Ereignis der Saison und der Sammel- und Höhepunkt farnevalistischer Stimmung aller Kreise werden.

Die Veranstaltung, die einen passenden Rahmen für die festliche Ausschmückung der Festhalle erhielt, sollte im Vorhinein nur skizziert werden. Sie dürfte das Ereignis der Saison und der Sammel- und Höhepunkt farnevalistischer Stimmung aller Kreise werden.

Die Veranstaltung, die einen passenden Rahmen für die festliche Ausschmückung der Festhalle erhielt, sollte im Vorhinein nur skizziert werden. Sie dürfte das Ereignis der Saison und der Sammel- und Höhepunkt farnevalistischer Stimmung aller Kreise werden.

Die Veranstaltung, die einen passenden Rahmen für die festliche Ausschmückung der Festhalle erhielt, sollte im Vorhinein nur skizziert werden. Sie dürfte das Ereignis der Saison und der Sammel- und Höhepunkt farnevalistischer Stimmung aller Kreise werden.

Die Veranstaltung, die einen passenden Rahmen für die festliche Ausschmückung der Festhalle erhielt, sollte im Vorhinein nur skizziert werden. Sie dürfte das Ereignis der Saison und der Sammel- und Höhepunkt farnevalistischer Stimmung aller Kreise werden.

Die Veranstaltung, die einen passenden Rahmen für die festliche Ausschmückung der Festhalle erhielt, sollte im Vorhinein nur skizziert werden. Sie dürfte das Ereignis der Saison und der Sammel- und Höhepunkt farnevalistischer Stimmung aller Kreise werden.

Die Veranstaltung, die einen passenden Rahmen für die festliche Ausschmückung der Festhalle erhielt, sollte im Vorhinein nur skizziert werden. Sie dürfte das Ereignis der Saison und der Sammel- und Höhepunkt farnevalistischer Stimmung aller Kreise werden.

Die Veranstaltung, die einen passenden Rahmen für die festliche Ausschmückung der Festhalle erhielt, sollte im Vorhinein nur skizziert werden. Sie dürfte das Ereignis der Saison und der Sammel- und Höhepunkt farnevalistischer Stimmung aller Kreise werden.

Die Veranstaltung, die einen passenden Rahmen für die festliche Ausschmückung der Festhalle erhielt, sollte im Vorhinein nur skizziert werden. Sie dürfte das Ereignis der Saison und der Sammel- und Höhepunkt farnevalistischer Stimmung aller Kreise werden.

Die Veranstaltung, die einen passenden Rahmen für die festliche Ausschmückung der Festhalle erhielt, sollte im Vorhinein nur skizziert werden. Sie dürfte das Ereignis der Saison und der Sammel- und Höhepunkt farnevalistischer Stimmung aller Kreise werden.

Die Veranstaltung, die einen passenden Rahmen für die festliche Ausschmückung der Festhalle erhielt, sollte im Vorhinein nur skizziert werden. Sie dürfte das Ereignis der Saison und der Sammel- und Höhepunkt farnevalistischer Stimmung aller Kreise werden.

Die Veranstaltung, die einen passenden Rahmen für die festliche Ausschmückung der Festhalle erhielt, sollte im Vorhinein nur skizziert werden. Sie dürfte das Ereignis der Saison und der Sammel- und Höhepunkt farnevalistischer Stimmung aller Kreise werden.

Die Veranstaltung, die einen passenden Rahmen für die festliche Ausschmückung der Festhalle erhielt, sollte im Vorhinein nur skizziert werden. Sie dürfte das Ereignis der Saison und der Sammel- und Höhepunkt farnevalistischer Stimmung aller Kreise werden.

Die Veranstaltung, die einen passenden Rahmen für die festliche Ausschmückung der Festhalle erhielt, sollte im Vorhinein nur skizziert werden. Sie dürfte das Ereignis der Saison und der Sammel- und Höhepunkt farnevalistischer Stimmung aller Kreise werden.



Handels-Zeitung der „Badischen Presse“

Aus der Handelswelt

Vergewertungsgesellschaft Erkönig, Oberelsbach-Stuttgart. Die Gesellschaft, die die sämtlichen Rechte der hiesigen Gewerkschaft Erkönig in Händen hat...

Eine neugegründete Versicherungsgesellschaft. Unter dem Namen Versicherungsgesellschaft, e. G. m. b. H., hat sich in Stuttgart zum ersten Mal in der Genossenschaftsform ein neues Unternehmen auf dem Gebiete des Versicherungswesens gebildet.

Eine weitere Ausweitung der Deschlefergewinnung. Die vor Jahresfrist unter Führung des Bankhauses G. H. Keller Söhne, Stuttgart, in eine A. G. umgewandelte Gesellschaft...

Rekordneuer Jahresgewinn. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, der am 8. Februar einberufenen Hauptversammlung die Verteilung von 6 Proz. Dividende auf den eingezahlten Betrag von Vorkursaktien...

Sofortige Erhöhung der Frankfurter Bürgerbräu A. G. Frankfurt a. M. Zur heutigen a. o. Hauptversammlung waren acht Aktionäre mit 253 000 A. Vorkursaktien und 2 111 000 Stammaktien erschienen.

Von den Warenmärkten. Die Tabakfabriken haben allmählich erkannt, daß die Preisgestaltung im freien Handel sich durchsetzt und eine Zurückhaltung nur dem Einzelnen Vorteile bringen würde...

Oberguttabak des badischen und rheinbayerischen Oberlandes befinden sich teilweise noch in Produzenten Händen...

Leipziger Börse. Die Leipziger Neujahr-Börse beschränkt sich im Wesentlichen auf die Bedarfsdeckung des einheimischen Viehmarktes. Die Preise sind noch immer ziemlich hoch...

Notierungen der Berliner Börse vom 17. Jan. Industrie-Aktien (Hütten- u. Bergwerks-Aktien)

Table with columns for stock names and prices, including Accumulat., Adler, Alexander, etc.

Table with columns for bank names and prices, including Berl. Handelsbank, Darmst. Bank, etc.

Table with columns for bond names and prices, including 5% Dtsch. Schatzanw. Serie, etc.

Berliner Börse vom 17. Jan. Die Börse, die zur Zeit in der Kursbewegung vom Devisenmarkt abhängig ist...

durchschnittlich 25 Proz., nur vereinzelt 30 Prozent. Darüber hinaus gingen die Erhöhungen nur bei Badisch Anilin, Euberus, Westeregen, Baltimore und zwar bis 40 Prozent...

Notierungen der Frankfurter Börse vom 17. Jan.

Table with columns for bank and industry stocks, including Bad. Bank, Darmst. Bank, etc.

Frankfurter Börse vom 17. Januar. Die heutige Börse stand unter der Einwirkung einer starken Flaumheit am Devisenmarkt...

Vom Valutamarkt.

Table with columns for telegraph exchange rates, including Auszahlung, Gold, etc.

Berliner Devisennotierungen.

Table with columns for telegraph exchange rates, including Auszahlung, Gold, etc.

Zürcher Devisennotierungen.

Table with columns for telegraph exchange rates, including Auszahlung, Gold, etc.

Anfangskurse vom 17. Januar.

Table with columns for exchange rates, including Paris, London, Amsterdam, etc.

Beste Tanzmusik Gramophone advertisement with image of a gramophone.

Nur 2 Tage! Zahngebisse advertisement for H. Gerber.

Pelze u. Pelzmäntel advertisement for W. Lehmann.

Schweizer kondens. Vollmilch advertisement for Bebe u. Bar.

Zwangs-Versteigerung advertisement for various items.

Bilanz-Auffstellen Revisionen advertisement for Steuerfächer.

Preis-Rückgang! advertisement for various goods.

Benzin, Benzol, Erythrit advertisement for various products.

Gebisse u. Brennstifte advertisement for dental and stationery items.

Bilanz-Auffstellen Revisionen advertisement for Steuerfächer.

Preis-Rückgang! advertisement for various goods.

Benzin, Benzol, Erythrit advertisement for various products.